

Haushaltsvolumen steigt weiter

Trotz Corona-Krise will die Gemeinde Mamming weiter kräftig investieren

Mamming. (ez) Auf der Tagesordnung zur letzten Gemeinderatsitzung stand unter anderem die Gestaltung des sogenannten „Strunz-Dreiecks“. Vor Ort machte man sich ein Bild von der Situation. Bürgermeister Georg Eberl verwies auf die Dringlichkeit der Entscheidung, da die Baufirmen die Arbeiten fortführen müssen.

Geplant ist, dass die Insel verlagert werden soll und zwei Parkplätze geschaffen werden. Vom Planungsbüro war Dionys Stelzenberger zugegen und stellte die aktuellen Planungen näher vor. Dass das „Dreieck“ verkehrstechnisch „schwierig“ ist, ist allen bewusst. Daher will man eine verträgliche Lösung für alle Parteien. Geplant ist die Verlegung der Insel, so dass die Unfallgefahr beim Abbiegen gebannt wird.

Zudem sollen zwei Parkplätze geschaffen werden. Bei den Berechnungen wurden die sogenannten „Schleppkurven“ berücksichtigt. Eine Verbreiterung des Gehweges ist ebenfalls angedacht. Die Zufahrt zur bestehenden Garage ist weiter-

hin gewährleistet, eine neue Bepflanzung der neu zu schaffenden Grünfläche angedacht und zudem der Wasserabfluss miteingeplant. „Wir wollen unsere heimische Geschäftswelt unterstützen“ betonte Georg Eberl, weshalb man die direkte Parkmöglichkeit vor dem Geschäft auch schaffen möchte. Der Grundsatzfestlegung wurde das Einvernehmen erteilt.

Außerdem wurde folgende Baugesuchen das gemeindliche Einvernehmen erteilt: Bau Logistik Immobilie, Industriepark 4, 94437 Mamming; Errichtung einer Lagerhalle in Mamming, Benkhauser Str. 42. Bezüglich des Flächennutzungsplans mit integriertem Grünordnungsplan für das Baugebiet Seiheräcker kamen vonseiten der Träger öffentlicher Belange keine Einwände. Vonseiten der Bürger kamen Bedenken bezüglich der Zufahrtsregelung und dem damit verbundenen Verkehrsaufkommen.

Neues Baugebiet

Es war schon von Beginn an eine Erschließung geplant, den Durch-

gangsverkehr in den Wohnsiedlungen will man natürlich vermeiden. Das Baugebiet umfasst 60 Bauparzellen, die hier entstehen sollen. Die Zufahrt ist über die Kreisstraße von Bachhausen her vorgesehen. Eine Belastung des bisherigen Wohngebietes solle nicht erfolgen, daher die Erschließung von außen her. Ein gewisses Anbindungsgebot müsse später jedoch gewährleistet sein, unter anderem auch für Rettungswege, Müllabfuhr und ähnlichem. Potential für die Zukunft ist hier vorhanden, niemand soll dabei belastet werden, jedoch ist ein Inseldenken auch nicht möglich. Es solle so gestaltet werden, dass jeder weiterhin mit der Lebenssituation zufrieden sein könne. Ein neues Baugebiet bietet Leben für Mamming, Heimat für Familien und somit Zukunft. Der bereits rechtsgültige Bebauungsplan Seiheräcker IV wird mit dem Deckblatt den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Dem Deckblatt Rosenau „Bereich Werkstraße“ wurde ebenfalls zugestimmt, damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, entlang der ehemaligen B11 ein weiteres Wohnhaus zu errichten.

Kämmerer Günther Däullary stellte die Haushaltsplanung für das Jahr 2020 vor. Das Haushaltsvolumen (Gesamthaushalt) 2020 beträgt 11 043 287 Euro. Die Summe der Gesamteinnahmen und -ausgaben pro Einwohner (3 238 Einwohner) liegt somit bei 3 410,53 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich um eine Steigerung des Haushaltsvolumens um etwa eine 1,6 Millionen Euro.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 6 610 663 Euro ab (Vorjahr 5 956 763 Euro). Die wichtigsten Einnahmequellen sind hier die Steuern und Zuweisungen, die rund 5,7 Millionen Euro ausmachen. Im Bereich der Gewerbesteuer hat man vor-

sichtig mit 2,4 Millionen Euro geplant, im Bereich der Einkommensteuerbeteiligung mit 2,185 Millionen Euro, Schlüsselzuweisungen sind 263 000 Euro angesetzt. Dem Vermögenshaushalt können an frei verfügbarer Finanzspanne voraussichtlich 1 715 024 Euro zugeführt werden, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung von rund 430 000 Euro. Durch die gestiegenen Einnahmen bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung können die höhere Kreisumlage und die verminderte Schlüsselzuweisung mehr als aufgefangen werden.

Die größten Ausgabeposten im Bereich des Vermögenshaushaltes sind Personalausgaben in Höhe von 323 000 Euro und dem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand in Höhe von 625 313 Euro. Darunter fallen die Kosten für den Unterhalt des Schulgebäudes, Ausstattung der Kinderspielplätze, Straßenunterhalt, Öffentlichkeitsarbeit, Feuerwehren und weitere. Ein Personalkostenzuschuss für den Kindergarten ist in Höhe von eine Million Euro eingeplant, 317 934 Euro Schulumlage.

Zinsausgaben werden in Höhe von 27 400 Euro angesetzt, die Gewerbesteuerumlage von 200 000 Euro, die Verwaltungsumlage von 592 399 Euro und die Kreisumlage in Höhe von 1 668 800 Euro. Zum Vermögenshaushalt sollen 1 715 024 Euro zugeführt werden. An Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind für 2020 insgesamt 1 282 600 Euro eingeplant. Außerdem sind Einnahmen für die Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 615 000 Euro eingerechnet sowie Einnahmen für Erschließungsbeiträge mit 820 000 Euro.

Solide Finanzen

Der Vermögenshaushalt weist an

reinen Ausgaben für Investitionen die Summe von 3 154 121 Euro auf. Kredite werden planmäßig mit 372 400 getilgt. Unter Berücksichtigung der vorstehenden Tilgungsleistungen liegt zum Jahresende die Pro-Kopf-Verschuldung bei etwa 727 Euro. Den Verbindlichkeiten steht ein umfassendes Grundvermögen gegenüber, so dass man „quasi schuldenfrei“ ist.

Eine Übersicht über die größten Investitionsposten wurde aufgezeigt: Ausbau Breitbandnetz 1 Million Euro, Sanierung Schule Buchbach 380 000 Euro, Kindertagesstätte Mamming inklusive Planung 210 000 Euro, Kauf Baugrundstücke 200 000 Euro, Erschließung Baugebiete 230 000 Euro, diverse Straßenbaumaßnahmen 980 000 Euro. Der Haushalt wie vorgeschlagen aufgestellt. Auch über die Finanzplanung für die Folgejahre wurde der Beschluss gefasst. Berücksichtigt wird darin der ständige Wandel und aktuelle Maßnahmen.

Die Schlauchpflege kann von Wallersdorf so nicht mehr übernommen werden. Künftig könne dies zu den Kosten wie bisher in Pilsting erledigt werden, die Gemeinde dort würde eine entsprechende Anlage errichten und man ist in dem Gesamtkonzept aufgenommen. Das Volksfest in Mamming ist natürlich aufgrund der jetzigen Situation abgesagt.

Aus den Nachbarkreisen

Vhs-Online-Kurs: Literaturkreis

Straubing. Im Online-Literaturkreis werden gemeinsam Werke der Literatur besprochen. Heute Mittwoch wird das Buch von J. L. Carr: „Ein Monat auf dem Land“ besprochen. Dieser Online-Kurs erstreckt sich über vier Termine und findet in 14-tägigem Rhythmus, jeweils mittwochs von 17 bis 18 Uhr, statt. Infos bei der Vhs, unter Telefon 09421/8457-30, oder www.vhs-straubing.de.

Vollsperrung der DGF 15

Zwischen Gottfriedingerschwaige und Hacklberg

Gottfriedingerschwaige. Auf der Kreisstraße DGF 15 zwischen Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige und Abzweigung Hacklberg, die sogenannte Ostumgehung Dingolfing, stehen nun die Asphaltierungsarbeiten an.

Am heutigen Mittwoch beginnen die Asphaltierungsarbeiten zwischen Kreisverkehr und neuem Einkaufsmarkt. Am morgigen Donnerstag und Freitag, 8. Mai, wird die Tragschicht auf der restlichen Strecke eingebaut. Hierzu

stelle Dingolfing-Mitte beziehungsweise die Höller Straße zur Einmündung auf die St 2074 (ehemals B11) Richtung Gottfriedingerschwaige.

Der Verkehr aus Richtung Gottfriedingerschwaige kommend wird über die St 2074 (alte B11) und St 2111 durch Dingolfing zum Kreisverkehr Ernhof und dann weiter Richtung Frontenhausen bis zur St 2083 Richtung Reibach umgeleitet. Der Verkehr aus Richtung Frontenhausen kommend wird be-